

Hallo liebe Leute der FRIV,

mein Name ist Wilhelm Tschakert, wobei ich den meisten wohl eher als Willi bekannt bin. Seit 2010 studiere ich nun schon im Monobachelor Informatik und nach "einigen" Erfahrungen in der Fachschaftsarbeit und Hochschulpolitik möchte ich für das Referat für Fachschaftscoordination kandidieren.

Im ersten Semester wurde ich, wie auch meine Kommilitonen, wundervoll in die Fachschaft aufgenommen, weshalb sich bei mir schnell das Streben entwickelte, diesen herzlichen Menschen etwas dafür zurückzugeben. Neben der allgemeinen Fachschaftsarbeit (Mithilfe bei Events, Organisator der Fachschaftsfahrt, Redeleitung bei Fachschaftstreffen etc.) manifestiert sich dies für mich besonders in der Mitwirkung in Gremien, vor allem, wenn einem z.B. als langjähriger Wahlhelfer bei der Wahl zum Studierendenparlament das massive fehlende hochschulpolitische Engagement bzw. Interesse direkter vermittelt wird.

Ich durfte bis jetzt schon so manches Gremium als Vertreter erleben – Kommission für Lehre und Studium (2011-13), Institutsrat (ab 2012), FRIV (ab 2011), Berufungskommission (in 2011) – und auch sonst schon Tätigkeiten ausüben, welche Kommilitonen helfen konnten – Erstsemestertutor (WS 11/12), studentischer Studienberater (2012).

Das Gremium welches mir am meisten am Herzen liegt, ist die FRIV, da diese als Plattform zum Austausch der Fachschaften auch immer wieder das fehlende Interesse an Engagement angeht ("Wie kriegen wir Erstis in unsere Ini/Rat?"), aber auch weil nicht nur auf Gremienebene vernetzt wird, sondern auch auf persönlicher (Einige Fachschaften sieht man halt immer.), wodurch neue Ideen erwachsen können.

Daher möchte ich meine Erfahrung aus anderen Gremien und natürlich meiner Fachschaft dazu nutzen die Fachschaften untereinander und mit dem RefRat als Referent für Fachschaftscoordination weiter zur Zusammenarbeit zu bringen bzw. dies zu fördern.

Sollte ich gewählt werden, strebe ich an die Campi einander weiterhin die gegenseitige Existenz unter die Nase zu reiben um auch dort eine bessere Vernetzung herbeizuführen (Jakob hat dort ein gutes Fundament errichtet).

Außerdem würde ich es mir wünschen, wenn zusammen mit den Fachschaften Angebote geschaffen und verbessert werden, um den hochschulpolitisch trägen Studis mal Feuer unter dem Hintern zu machen (einiges gibt es schon, aber optimal ist es nicht).

Für Fragen gibt es entweder per Mail (tschakew@informatik...) oder direkt bei der FRIV Gelegenheit.

Beste Grüße
Wilhelm Tschakert
Berlin 22.11.13